



## CHECKLISTE

# Fünf Aspekte, die Sie bei der Evaluierung einer Cloud-Lösung für die klinische Integration beachten sollten

Gesundheitswesen

Cloud-basierte Anwendungen sind in der modernen Verbraucher- und Unternehmenstechnik gang und gäbe. Viele Einrichtungen im Gesundheitswesen haben jedoch Sorge, dass die Cloud für den Betrieb ihrer eigenen klinischen Integrationsplattformen noch nicht skalierbar, widerstandsfähig, ausgereift oder sicher genug ist. Glücklicherweise steht heute eine Vielzahl an Cloud-Optionen zur Verfügung, die stabil genug sind, um die Anforderungen einer modernen Gesundheitseinrichtung zu erfüllen. Viele von ihnen können mit einem flexiblen Software-as-a-Service-Modell (SaaS) bereitgestellt werden. Bei Ihrer Wahl einer Cloud Interoperabilitäts-Plattform sollten Sie sich die folgenden fünf Fragen stellen:

### 1. Ist die Cloud-Lösung für Ausfallsicherheit (Resilienz) und Verfügbarkeit ausgelegt?

Häufig entscheiden sich Gesundheitseinrichtungen für die Umstellung auf die Cloud, um die Kontinuität der Patientendaten zu gewährleisten. Sie wollen durch diesen Schritt Probleme vermeiden, die mit dem Ende der Lebensdauer von Systemen einhergehen. Bei einer Cloud-Integrationslösung übernimmt der Service-Provider die Verwaltung und Wartung der Integrations-Engine. Sein gesamtes Geschäftsmodell ist darauf ausgerichtet, dass alle Hardware- und Softwareressourcen betriebsbereit und auf dem aktuellen Stand sind.

Die von Ihnen evaluierten SaaS-Lösungen sollten die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie sind für Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit ausgelegt
- Sie folgen Design-Best-Practices
- Sie bieten kontinuierliche Patch-Installationen und Upgrades
- Sie beinhalten automatisierte Tests
- Sie basieren auf fundierten Kenntnissen des Cloud-Betriebs und der Integration im Gesundheitswesen
- Sie umfassen fortlaufende Überwachung und Berichterstellung

## 2. Welche Erfahrung bringt der Cloud-Anbieter mit, und zwar sowohl im Cloud-Betrieb als auch in der Integration?

Cloud-Anbieter setzen in erheblichem Umfang Ressourcen ein, um sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter mit allen relevanten Hardware- und Softwaretechnologien vertraut sind. Sie decken dabei alte, neue oder künftige Technologien ab. Cloud-Anbieter pflegen und aktualisieren außerdem umfassende Wissensdatenbanken mit Best Practices und gewonnenen Erkenntnissen ihres technischen Personals, damit institutionelles Wissen nicht verlorengeht. Durch den Zugang zu diesem technischen Fachwissen profitiert Ihre Einrichtung beim Betrieb ihrer Integrations-Engine vom umfangreichen Wissen und der Erfahrung des Cloud-Anbieters.

Wenn Sie das Fachwissen eines Cloud-Anbieters beurteilen wollen, sollten Sie die folgenden Kriterien berücksichtigen:

- Kenntnisse und Einhaltung des Best-Practice-Designs
- Umfangreiche Support-Ressourcen mit Erfahrung in der Integration, Sicherheit und den Anforderungen des Gesundheitswesens
- Internationale Erfahrung im Cloud-Betrieb
- Enge Zusammenarbeit mit Infrastruktur-/Cloud-Service-Providern
- Laufende Investitionen und Innovationen im Bereich Cloud und Cloud-Interoperabilität

## 3. Kann die Cloud-Lösung zuverlässig mit Ihrer Einrichtung mitwachsen?

Cloud-Lösungen sind so konzipiert, dass sie sich entsprechend dem Wachstum ihrer Einrichtung und Ihren wechselnden Arbeitslasten skalieren lassen. Sie können zudem eine einheitliche Darstellung aller Daten und Statistiken für Ihre gesamte vernetzte Gesundheitsplattform bereitstellen. Dadurch erhält Ihre Gesundheitseinrichtung die nötige firmenweite Datentransparenz, um fundierte Entscheidungen über Ihre Integrationsplattform treffen zu können.

Um zu beurteilen, ob ein Cloud-Anbieter mit Ihrer Einrichtung mitwachsen kann, sollten Sie die folgenden Anforderungen berücksichtigen:

- Verfügbarkeit einer skalierbaren und zuverlässigen Integrations-Engine
- Erfahrung in der Leistungsoptimierung, sowohl für Anwendungen als auch für die Infrastruktur
- Fähigkeit, das Transaktionsvolumen oder den Funktionsumfang zu vergrößern, wenn die Einrichtung wächst
- Funktionen zur übergreifenden Verwaltung von klinischen Daten und Transaktionsdaten in Ihrer gesamten Einrichtung
- Infrastruktur, die explizit für die Anforderungen einer klinischen Integrations-Engine ausgelegt ist
- Skalierbarkeit für ein hohes Volumen an Transaktionsdaten, ohne dass unerwartete Kosten anfallen oder zusätzliche Ressourcen erforderlich sind

## 4. Kann die Cloud-Lösung Sicherheitsbedrohungen entschärfen?

Die Sicherheitslandschaft verändert sich ständig. Daher kann es das IT-Team einer Gesundheitseinrichtung kaum schaffen, im Hinblick auf jede potenzielle neue Cyberbedrohung auf dem Laufenden zu bleiben. Für das Gesundheitswesen zertifizierte SaaS - Lösungen bieten Ihnen höchste Sicherheit vor Hacker Angriffen. In einer SaaS-Lösungsumgebung verwaltet der Service-Provider die Infrastruktur- und Anwendungssicherheit und setzt dedizierte Ressourcen ein, die Ihre Systeme durchgängig auf Sicherheitsverletzungen und -bedrohungen überwachen und aktualisieren. Dies wiederum ermöglicht es, schneller auf mögliche Probleme oder erkannte Risiken zu reagieren.

Ihr potenzieller SaaS-Anbieter sollte Ihnen Folgendes bieten:

- Eine weltweit erfahrene Sicherheitsabteilung mit Ressourcen, die sich ausdrücklich auf die Daten- und Systemsicherheit und die strengereren Anforderungen an die Datensicherheit im Gesundheitswesen konzentrieren
- Schulungen und Tools zur Analyse vorhandener Services
- Regelmäßige Updates für mehrere Sicherheitsstufen (einschließlich netzwerk- und hostbasierter Erkennung und Sicherheit)
- Sicherheit auf Anwendungsebene, Prüfung, differenzierte Zugriffskontrolle sowie HIPAA-Konformität und -Zertifizierung

## 5. Wie schafft es die Cloud-Lösung, Ihre Gesamtbetriebskosten zu senken?

On-Premise-Lösungen können extrem hohe Kosten verursachen, etwa für Investitionen in die Infrastruktur (auf allen Ebenen), Software-Wartungskosten, Upgrade-Projekte und Maßnahmen für Hochverfügbarkeitsfunktionen. Im Laufe der Zeit summieren sich diese Kosten und sind am Ende höher als die Kosten für ein Cloud-Abonnement mit dem gleichen Anwendungsumfang. Durch Skaleneffekte ist Cloud-Software eine kostengünstige Wahl für größere Einrichtungen und Unternehmen. Sie können die Gesamtbetriebskosten im Vergleich zu On-Premise-Lösungen deutlich senken.

Damit sichergestellt ist, dass eine potenzielle Cloud-Lösung Ihrer Einrichtung wirklich erheblichen Nutzen bringt, sollten Sie auf Folgendes achten:

- Wettbewerbsfähige Preise auf Basis eines transparenten Lizenzierungsmodells
- Größe des Anbieters und solide Cloud-Investitionen/-Partnerschaften
- Investitionen und Innovationen in die Cloud-Integrationslösung, von denen Sie profitieren würden, wie z.B. FHIR und das API-Ökosystem
- Teams, die sich speziell der Anwendungsimplementierung, dem Cloud-Betrieb, der Sicherheit und Innovationen widmen, und zwar in einem Umfang, der über die derzeitigen Möglichkeiten Ihrer Einrichtung hinausgeht

WEITERE INFORMATIONEN 

Folgen Sie uns:     



Infor bietet Cloud-Applikationen für ausgewählte Branchen an. Das Unternehmen zählt 17.000 Angestellte und mehr als 65.000 Kunden in mehr als 170 Ländern. Mit Infor-Software können Anwender ihre Geschäftsprozesse optimieren. Weitere Informationen finden Sie auf [www.infor.de](http://www.infor.de).

Copyright© 2021 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. [www.infor.com](http://www.infor.com)

Infor (Deutschland) GmbH, Hollerithstraße 7, 81829 München, [www.infor.de](http://www.infor.de)

INF-2426039-de-DE-0921-2